

# **Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe**

# Inhalt

- wichtige Abkürzungen
- Schulabschlüsse
- Organisation
- Planung der Schullaufbahn
- Versetzung
- Gesamtqualifikation
- Abiturprüfungen

# wichtige Abkürzungen

- SII = Sekundarstufe II (Oberstufe)
- EF = Einführungsphase  
und **1. Schuljahr in der SII**
- Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase,  
und **2. Schuljahr in der SII**
- Q2 = 2. Jahr der Qualifikationsphase,  
und **3. Schuljahr in der SII**

# wichtige Abkürzungen

- GK = Grundkurs  
(GKS - schriftlicher GK, GKM - mündlicher GK)
- LK = Leistungskurs
- VTK = Vertiefungskurs
- PK = Projektkurs
  
- FS = Fremdsprache
- GW = Gesellschaftswissenschaft
- NW = Naturwissenschaft

# Schulabschlüsse in der Sekundarstufe II

**Q2**

Abitur

(Allgemeine Hochschulreife)

**Q1**

schulischer Teil der FHR nach  
11 Schuljahren

(+ Berufsausbildung = FHR)

**EF**

mittlerer Schulabschluss (FOR) nach  
10 Schuljahren

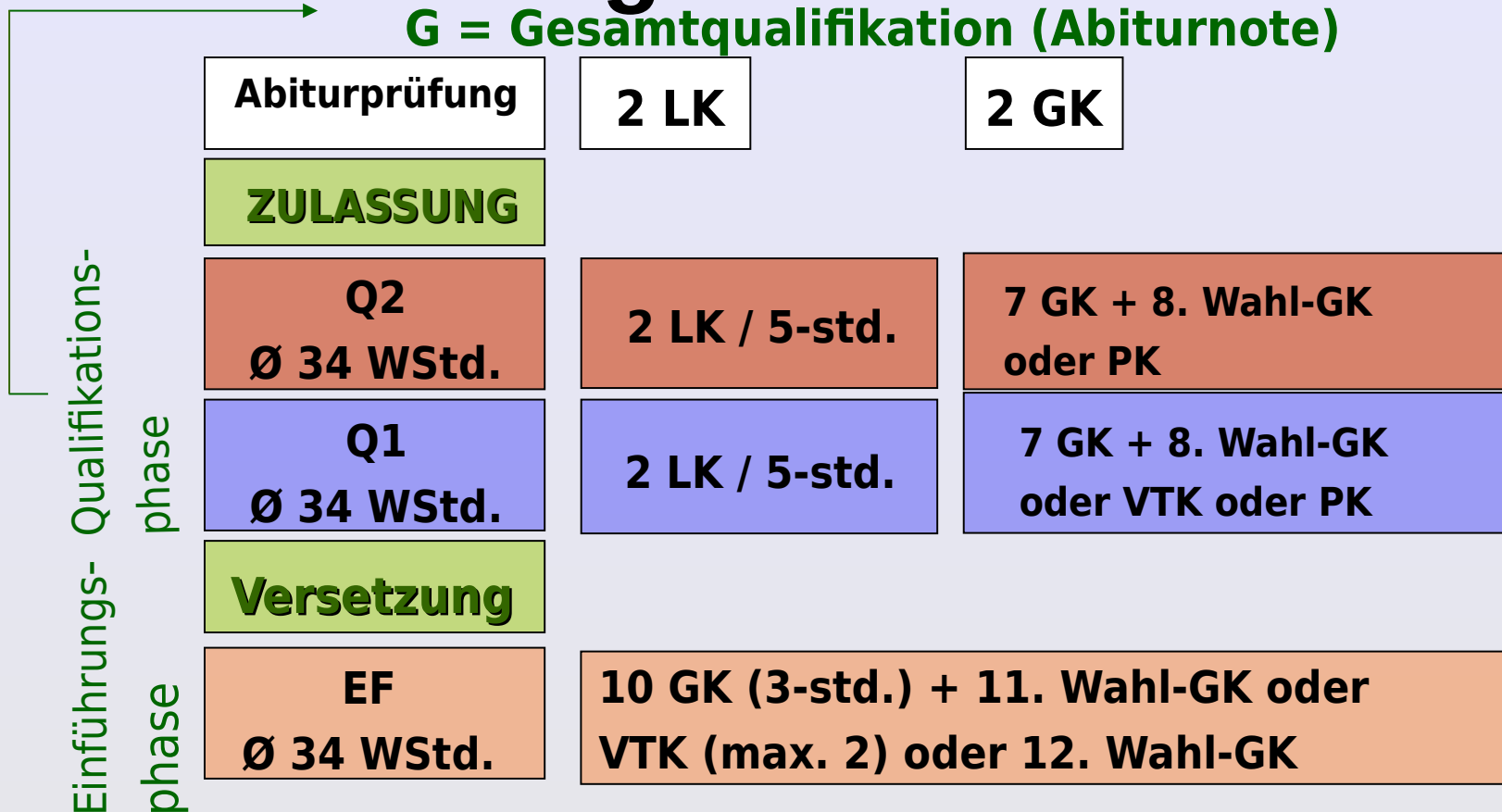
# Schulabschlüsse in der Sekundarstufe II

Vorgaben durch das Schulministerium NRW

- APO-GOST (gilt an allen Gymnasien und Gesamtschulen in NRW)
- Kernlehrpläne der Fächer
- Vorgaben zum Zentralabitur

# Organisation SII

**G = Gesamtqualifikation (Abiturnote)**



**Pflicht-WStd. EF+Q: min. 102**

**Pflicht-Kurse Q: 38-40**

# Unterrichtsorganisation

- Kurssystem
- Kurse immer für min. ein Halbjahr „fest“
- Organisation in den Kursen durch Kurslehrer
- Beurteilung (Quartalsnoten + Klausuren)
- Jahrgangsstufenleitung = Ansprechpartner in allen Fragen bezüglich Kurswahl, Schriftlichkeit, Anrechenbarkeit, Abwahlmöglichkeit, Entschuldigung, Beurlaubung etc.
- Oberstufenkoordinatorin = s. Jahrgangsstufenleiter + Abiturangelegenheiten



# Sonstiges Organisatorisches

- Jahrgangsstufenleitung = Organisation der Wandertage, Rahmenplanung Studienfahrt(en), Organisation Unitag (Tag der offenen Tür)
- Oberstufenkoordinatorin = Rahmenplanung Methodentage, Rahmenplanung Facharbeiten
- KAOA-Beauftragte = Praktikumsvor- und -nachbereitung, Projekt „Abitur und wie weiter?, Rahmenplanung der Beratung durch die Agentur für Arbeit

# Planung der Schullaufbahn

Am Gymnasium ist eine individuelle Schwerpunktsetzung durch Wahl der Kurse und damit u. U. auch Betonung einzelner Aufgabenfelder möglich.

Zu beachten: Pflichtfächer, Pflichtstundenzahl, Pflichtkurszahl, Klausurpflicht

# Schullaufbahnprüfung

- Belegung der Pflichtfächer und Pflichtkurszahl in SII
- Erfüllung des Wochenstundenrahmens von insgesamt 102 WStd. Unterricht in der SII
- Einhaltung des Wochenstundenrahmens in einer Bandbreite von 32 – 36 WStd. je Jahrgangsstufe (Ø 34 WStd.)
- min. in einem Jahr der Q-Phase 8 anrechenbare GK
- Einbringen von insgesamt 38 bis 40 anrechenbaren Kursen (30 – 32 GK) in der Q-Phase

## **I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld**

Deutsch	Latein	Kunst
Englisch	Latein (neu)	Musik
Französisch	Spanisch	Literatur (Q1)
	Spanisch (neu)	

## **II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld**

Geschichte	Erziehungswissenschaften
Erdkunde	Philosophie
Sozialwissenschaften	

## **III Das mathematisch-naturwiss.-techn. Aufgabenfeld**

Mathematik	Physik	Informatik
	Biologie	
	Chemie	

Religion

Sport

**Pflichtbereich: 10 GK (30 - 31 WStd.)**

**Weiteres Wahlpflichtfach**

**Weitere FS oder NW**

**Sport**

**Religion / Phil.**

**Kunst / Musik**

**GW**

**Fortgeführte FS**

**NW**

**Deutsch**

**Mathematik**

**Wahlpflichtbereich:  
(3-7 WStd.)**

**weiterer GK**

**+**

**VTK (max. 2)**

**oder**

**weiterer GK**

**Einführungsphase: Regelfall sind 34 WStd.**

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>Deutsch</b>						
<b>Fremdsprache (E, F, L, S)</b>						
<b>Kunst / Musik / Literatur (Q1)</b>						
<b>Gesellschaftswissenschaft (EK, GE, SW, PA, PL)</b>						
					<b>2 GK GE / SW</b>	
<b>Mathematik</b>						
<b>Naturwissenschaft (BI, CH, PH)</b>						
<b>Weitere Fremdsprache oder math.-naturw.-techn. Fach</b>						
<b>Religion (wahlweise Philosophie)</b>						
<b>Sport</b>						
<b>Weiterer Grundkurs</b>						

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>Deutsch</b>						
<b>Fortgeführte Fremdsprache</b>						
<b>Neueinsetzende Fremdsprache</b>						
<b>Gesellschaftswissenschaft</b>						
<b>Mathematik</b>						
<b>Naturwissenschaft</b>						
<b>Weitere Fremdsprache oder <u>ein</u> mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Fach</b>						
			<b>1.- 3. Abiturfach</b>			
			<b>4. Abiturfach</b>			

Klausuren

# Versetzung in die Q-Phase

- Versetzungswirksam: Leistungen aus dem zweiten Halbjahr der EF (Gesamtentwicklung und Zeugnisnote des 1. HJ sind zu berücksichtigen)
- Noten von „sehr gut“ bis „ungenügend“
  - 9 Kurse des Pflichtbereichs
  - 1 Kurs des Wahlbereichs



# Versetzung in die Q-Phase

- min. „ausreichend“ in den 10 versetzungswirksamen Kursen
- und max. 1x „mangelhaft“

## **aber:**

- ☞ eine „mangelhafte“ Leistung in einem der Fächer D, M oder fortgeführte FS erfordert Ausgleich durch eine min. „befriedigende“ Leistung in einem anderen Fach dieser Fächergruppe

# Nachprüfung

- möglich, wenn eine Verbesserung einer „mangelhaften“ Leistung in einem Fach um eine Notenstufe genügt, um die Versetzung zu erlangen

## **aber:**

☞ nur, wenn das Schuljahr das 1. Mal durchlaufen wurde

Zeitpunkt: in der Woche vor Schulbeginn  
(GKS: mündlich und schriftlich, GKM: mündlich,  
Sport: theoretisch + sportpraktisch)

# Qualifikationsphase

- 2 Jahre
- keine Noten, sondern Punkte (von max. 15 Punkten = Note 1+ bis zu 0 Punkten = Note 6)
- Defizite für Leistungen zwischen 4 und 0 Punkten (zwischen 4- und 6)
- keine Versetzung mehr

**sondern: Sammeln von (max. 600) Punkten in allen 4 Halbjahren für die Zulassung zum Abitur, was schon für den Abischnitt (max. 900 Punkte) zählt**

Note	Punkte je nach Notentendenz
	15
sehr gut	14
	13
	12
gut	11
	10
	9
befriedigend	8
	7
	6
ausreichend	5
	4
	3
mangelhaft	2
	1
ungenügend	0

# LK-Wahl

im 2. Halbjahr der EF

## Kriterien:

- was mir Spaß macht (2 Stunden mehr pro Woche)
- worin ich die besten Noten habe
- wodurch ich die Vorschriften der APO-GOST insgesamt und für mich persönlich günstig erfüllen kann (z. B. um bestimmte Abifächer zu vermeiden oder nehmen zu können)
- was ich für eine evtl. einzuschlagende berufliche Richtung gut gebrauchen kann

# LK-Wahl

## zu bedenken ist:

- mit den 4 Abifächern müssen die 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden
- **2-von-3-Regel** („2 der 3 Fächer D, FS, M müssen unter den 4 Abiturfächern sein!“) muss eingehalten werden
- längere Klausuren, höhere Anforderungen (höhere Anzahl an Themen bzw. vertiefendere Behandlung von Themen)

# Fächerbelegung in Q1

**2 LK / 5std.**

**+**

**7 GK / 3 - 4std.**

**+**

**1 GK oder VTK/PK**

- 1. LK muss sein:  
D, fortg. FS, M oder NW
- 2. LK: Fach aus der EF im Rahmen des Angebots der Schule frei wählbar
- Ausnahme: neu einsetzende FS kann **nicht** LK sein
- Fortführung von Kursen der EF
- neue Wahlmöglichkeit:  
Literatur statt Ku/Mu

# Abiturfächer

1. Abiturfach = 1. LK
  2. Abiturfach = 2. LK
  3. Abiturfach = GK (wird am Ende der Q1 festgelegt)
  4. Abiturfach = GK (wird am Ende der Q1 festgelegt)
- Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken. Kunst und Musik können das 1. Aufgabenfeld **NICHT** allein abdecken!
  - Religion kann das 2. Aufgabenfeld im Abitur abdecken (zusätzliche Belegung eines GW-Faches in Q1 und Q2 notwendig!)



# Fächerbelegung in Q2

**2 LK / 5std.**

**+**

**7 GK / 3 - 4std.**

**+**

**1 GK oder PK**

- Fortführung der Kurse aus Q1
- Ende der Belegungspflicht für die Fächer:
  - RL bzw. PL
  - Ku/Mu/Li
  - ggf. Ge/Sw
- Neue Pflichtfächer:  
ggf. ZK Ge und/oder Sw

# Gesamtqualifikation

- Q-Phase **Block I (zur sogenannten „Zulassung“)**:  
Nachweis über die Leistungen aus allen 35 - 40 anrechenbaren\*) GK (einfache Wertung) und LK (doppelte Wertung)
  - ✎ einzubringen sind alle Pflichtkurse außer Sport und den Q1-Kursen der weiteren FS bzw. des weiteren nw-technischen Fachs, falls es nicht Abiturfach ist
  - ✎ alle Kurse in den vier Abiturfächern
  - ✎ min. 200, max. 600 Punkte

\*) Mit der **Punktzahl Null** abgeschlossene Kurse gelten als nicht belegt; sie sind **nicht anrechenbar**; bei **Pflichtkursen entsteht ein Belegungsfehler, der die Zulassung zum Abitur ausschließt.**

# Gesamtqualifikation

- Bei 35 - 37 Kursen:  
max. 7 Defizite, davon max. 3 LK-Defizite
- Bei 38 - 40 Kursen:  
max. 8 Defizite, davon max. 3 LK-Defizite

## dann: **ZULASSUNG** zur **ABITURPRÜFUNG**

- Q-Phase **Block II (Abi)**:  
Leistungen aus den vier Abiturprüfungen  
(5fache Wertung, min. 100, max. 300 Punkte)

# Abiturfächer

1. Abiturfach = zentral gestellte Klausur
  2. Abiturfach = zentral gestellte Klausur
  3. Abiturfach = zentral gestellte Klausur
  4. Abiturfach = mündliche Prüfung
- weitere mündliche Prüfungen im 1. - 3. Abiturfach, wenn
    - a) dadurch das Bestehen des Abiturs erreicht werden kann,
    - b) es zu zu großen Abweichungen von der Vornote (4 Noten des Fachs aus den 4 Halbjahren der Q-Phase addiert, geteilt durch 4) gekommen ist,
    - c) dadurch eine Verbesserung des Abischnitts erreicht werden kann (freiwillig!)

# Bestehen des Abiturs

## geknüpft an genau 2 Bedingungen:

1. In 2 Prüfungsfächern, darunter einem LK, müssen jeweils min. 25 Punkte erbracht worden sein (sogenannte „Innenbindung“).
2. Insgesamt müssen min. 100 Punkte im Abiturbereich (Block II) erreicht werden.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

# Exkurs

## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EPH
Sekundarstufe I (Klasse 9)		